

## **Rührwellenschutz für Laborrührer**

**Schnell drehende Wellen stellen eine große Gefahr für Beschäftigte dar. Haare oder Teile der Kleidung können erfasst werden, dem Menschen bleibt kaum eine Chance. Als Unfallfolgen können schwere Mehrfachfrakturen entstehen oder sogar Amputationen erforderlich werden. In Technika und Laboratorien ist die Gefährdung besonders groß, da hier oft mit verschiedenen hohen Behältern gearbeitet wird und somit ein fest montierter Rührwellenschutz nie optimal geeignet oder eingestellt ist. Oft laufen die Rührwellen ungeschützt. Auch die Reinigung gestaltet sich schwierig.**

Günther Noelle vom Ingenieurbüro Noelle aus Erkrath hat sich diesem Problem gestellt. Nach einer umfangreichen Versuchsserie gelang die Konstruktion eines einseitig montierbaren und aufklappbaren Rührwellenschutzes. Dieser ist in zwei Ebenen waagrecht und senkrecht stufenlos verstellbar und kann so leicht an unterschiedliche Gebindehöhen angepasst werden. Durch seitliches Verschieben der Schutzeinrichtung aus dem Rührwellenbereich kann die Rührwelle leicht gereinigt oder ausgetauscht werden. Solange die Schutzeinrichtung geöffnet ist und die Welle frei liegt, kann das Rührwerk nicht eingeschaltet werden. Verletzungen an der drehenden Rührwelle sind damit nahezu ausgeschlossen.

Die Jury der Branche Chemie verleiht Günther Noelle den geteilten Sonderpreis der Branche Chemie für die Idee und Umsetzung des verstellbaren Rührwellenschutzes für Laborrührer. Der Beitrag überzeugt durch seine praktische Anwendbarkeit und seine sichere Funktion. Gut konstruierte technische Lösungen wie diese sind beispielhaft und stellen einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes dar.

2013

Jahr:  
Kategorie:  
Kontakt:

**2013**  
**Bauarbeiten**